

7/AB

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1/J betreffend Lärmschutzmaßnahmen an der B 116 und der S 6, welche die Abgeordneten Barmüller und weitere Abgeordnete am 15. Jänner 1996 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1a der Anfrage:

Im Bereich der Kärntner Straße B 116 , Objekt 50 wurden Lärm-messungen im Jahr 1984 im Zusammenhang mit der Erstellung des "Anhang Umwelt" zum Ausbauprojekt "Jakobikreuz - Anschluß Leoben Ost" durchgeführt.

Antwort zu den Punkten 1b und 1c der Anfrage :

Wenn die Anrainer die Errichtung einer aktiven Maßnahme wünschen, werden entsprechende Lärm-messungen durchgeführt und als Grundlage herangezogen. Bisher gibt es keine derartigen Anträge.

Antwort zu Punkt 1d der Anfrage :

Es wurden keinerlei Anträge eingebracht . Daher wurden bis dato keine zusätzlichen Lärm-messungen durchgeführt .

Antwort zu Punkt 1e der Anfrage :

Die an der Nordseite vorhandene Grünbepflanzung war nie als Lärm-schutz vorgesehen .

Antwort zu Punkt 2a der Anfrage :

Im Bereich der S 6 Friedrich-Mayer-Beck-Siedlung wurden im Zu-sammenhang mit dem Ausbau der S 6 Lärm-messungen durchgeführt . Bei der Friedrich-Mayer-Beck-Siedlung selbst , da diese erst im Jahr 1990 entstanden ist , wurden keine Lärm-messungen durchgeführt .

Antwort zu Punkt 2b der Anfrage :

Da diese Siedlung zu einer bestehenden Schnellstraße zugebaut wurde , gibt es aus formalrechtlichen Gründen keine Veranlassung Schallschutzmaßnahmen zu planen bzw. Lärm-messungen durchzuführen.

Antwort zu Punkt 2c der Anfrage :

Es gibt keine Anträge von Anrainern betreffend Lärm-messungen in diesem Bereich.

Antwort zu Punkt 2d der Anfrage:

Seitens der Gemeinde liegt kein Antrag vor. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß für jene Objekte, die zum Zeitpunkt der Errich-tung der Schnellstraße vorhanden waren, im Anschluß an die Fried-rich-Mayer-Beck-Siedlung eine Lärmschutzwand in abgestuften Höhen zwischen 1, 5 und 2, 5 m, 1,1 km lang gebaut wurde.